



Druckfrische Nachrichten rund um die VIP-Veranstaltung von COMKOPIE Bremen und Werder Bremen  Produziert auf Geräten unserer Vertragspartner

Frisch gepresst

Vor und hinter den Kulissen bei der heutigen Veranstaltung:

Schön, dass Sie da sind!

„Das ist heute eine gute Gelegenheit, mal ein bißchen Werder-Luft zu schnuppern.“ Mit diesen Worten begrüßte Klaus Ulbrich von der COMKOPIE-Gruppe die Gäste der heutigen Veranstaltung.

Er erläuterte den Gästen bei einem Begrüßungsgetränk nochmal kurz das Programm des Nachmittages – und wies daraufhin, dass es zum Abschluss des Tages „ein lecker Buffet“ geben werde. „Und natürlich können Sie wie versprochen danach gemeinsam mit uns das WM-Spiel Frankreich gegen die Schweiz hier live erleben.“



Versprach ein „lecker Buffet“ am Ende der Veranstaltung: Klaus Ulbrich vom Veranstalter COMKOPIE.

Danach hieß es erstmal Laufen: Aus dem (kühlen) VIP-Bereich des Stadions in die (nicht ganz so kühlen) Trucks des COMKOPIE Vertragspartners „nrg - nashuatec“.

Dort erwarteten Hans-Jürgen Elsner und Jörg Ehring die Teilnehmer zu einer kurzen Einführung in die aktuellen Lösungen fürs Scannen, Drucken und Faxen. Elsner verwies insbesondere auf ein neues Modell, das mit einer Gel-Technologie arbeiten würde und zwischen Laserdrucker und Tintenstrahler anzusiedeln sei. Vorteil: „Die Seitenkapazität pro Minute ist bei Farbe und schwarz-weiß völlig identisch“.

Jörg Ehring führte anschliessend kurz in die Welt der Software-Lösungen ein, die „nrg - nashuatec“ bietet. „Drucksysteme müssen heute zu 100 Prozent ausgelastet sein, damit sie rentabel arbeiten. Und zunehmend müssen die Systeme in eine bestehende IT-Infrastruktur eingegliedert werden. Dabei können wir unsere Kunden mit Erfahrung und den entsprechenden Produkten unterstützen.“



Nach der Begrüßung ging es direkt in die Trucks zur Vorführung von aktuellen Hardware- und Software-Lösungen – „denn immer wichtiger wird die nahtlose Integration von Scan-, Fax- und Drucksystemen in die IT-Umgebung beim Kunden“, so Jörg Ehring von „nrg - nashuatec“.



Herzlich willkommen: Die ersten Gäste sind da ...



Einfach Geld sparen



„Drucke aus Laserdruckern werden sehr viel teurer verkauft als Drucke und Kopien aus Digitalkopierern. Und da immer mehr gedruckt wird, entsteht eine fatale Kostenfalle.“ Mit diesem Statement begann Jens Schubert, nashuatec Marketing Director, seinen Vortrag zum Spar-konzept „Pay per Page.“

So würde in Unternehmen das Kopiervolumen seit Jahren kontinuierlich sinken, aber gleichzeitig das Druckvolumen am Arbeitsplatz überproportional steigen. Und wenn es darum geht, mal zu ermitteln, was es denn das Unternehmen kostet, als das Papier zu bedrucken, sind Buchhaltung und Controlling häufig überfordert“, so Schubert. Zu vielfältig seien die Kosten, die erfasst werden müssten – von der Abschreibung bis zum Einsatz eines Technikers.

Hier setzt das Sparkonzept der COMKOPIE-Gruppe an: Nach einer gründlichen Analyse der bestehenden Systeme wird ein Alternativvorschlag unterbreitet, der alle Drucker, Scanner, Fax- und Kopiergeräte erfasst. Bezahlt wird dann nur noch das, was tatsächlich gedruckt wird – eben „Pay per Page.“ Vorteil: Keine Fixkosten mehr, bessere Liquidität.

Zehn Kilometer Kabel in den Trucks ...

Aktuelle Produkte des COMKOPIE Vertragspartners werden heute in den Trucks gezeigt. Und das ist nicht nur informativ, sondern auch relativ kühl ...

Insgesamt bieten die beiden LKW rund 100 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Im ersten Truck sind dabei überwiegend Farb-Systeme ausgestellt, im zweiten Truck gibt es die Möglichkeit, sich die hochvo-

lumigen Druck- und Kopiersysteme vorführen zu lassen. Damit das alles klappt, sind rund zehn Kilometer Kabel in den Trucks verlegt worden.

Und selbst für den Fall, dass der Strom ausfällt (was im Stadion vorkommen kann ...), ist vorgesorgt: Die LKW verfügen über eine eigene Stromversorgung für den Notfall.



Der Blick hinter die Kulissen: Eine Führung durchs Weser-Stadion

Einlauf aufs Spielfeld

Ein Blick hinter die Kulissen des Weser-Stadions – das war der vorletzte Veranstaltungspunkt am heutigen Nachmittages.

In zwei Gruppen – geführt von den Hostessen Marion Diesing und Silke Nücklaus – entdeckten unsere Gäste das Weser-Stadion. Und gewannen dabei Einblicke, die nicht jeder erhält:

- Etwa einen Blick in die Loge, in der sonst nur die Frauen (oder Freundinnen) der Spieler sitzen.
- Oder das Spielfeld durch den Tunnel betreten, durch den sonst die Spieler einlaufen und einmal am Rande des Grüns stehen (das Betreten ist leider verboten ...).



Am Rande des Grüns: Betreten werden darf der Rasen nur von den Spielern der Bundesliga-Mannschaften (und anderen „Offiziellen“). Schade ...

Nur ein Bereich blieb verschlossen: Die Spielerkabine des SV Werder ...



Exklusiver Weg: Durch diesen Tunnel betreten sonst die Spieler der Mannschaften das Weser-Stadion.



Erste Informationen zum Stadion gab es in einer kurzen Einführung durch die beiden Werder-Hostessen.

Impressum

Herausgeber:

COMKOPIE – Gesellschaft für digitale Drucksysteme, Linzer Straße 6, 28359 Bremen, Telefon (0421) 20 12 610, Internet: www.comkopie.de

Redaktion & Gestaltung:

Axel Hausmann Kommunikation, Frankfurter Straße 4, 28203 Bremen, Telefon (0421) 3975000, Internet: www.ahakomm.de, E-Mail: info@ahakomm.de

Vortrag von Manfred Müller, Geschäftsführung Werder Bremen

Einfach meisterhaft

Letzter Redner des Tages war Manfred Müller aus der Geschäftsführung des SV Werder Bremen. Arena mit rund 50.000 Plätzen. Müller: „Der Bedarf ist da – wir sind fast immer ausverkauft.“



„Das Stadion, das Sie heute gesehen haben, wird wahrscheinlich schon bald wieder anders aussehen“, stellte er fest. Denn Werder will das Stadion umbauen zu einer Fußball-

Weniger bekannt: Auch ein Fußball-Verein braucht Papier. Müller: „Für unsere Logengäste bedrucken wir pro Spieltag alleine rund 4.000 Blatt A3-Papier nur für Aufstellung und Ergebnisse.“

Manfred Müller hatte bei seinem Vortrag die Lacher auf seiner Seite.

Herzlich willkommen: Unsere Gäste am Nachmittag:

Vorname	Name	Firma	Funktion
Herr	Allerheiligen	rff Rohr Flansch Fitting GmbH	EDV
Andreas	Bentrup	ArtCom Atelier für Computergrafik GmbH	Geschäftsführer
Jan-Claas	Bentrup	ArtCom Atelier für Computergrafik GmbH	
Frank	Bergmann	Rentamt Jever	Stellvertretende
Arne	Bertling	Stadt DEL	Orga
Thomas	Bertram	Bertram Raumausstattung	Inhaber
André	Beyer	Volksbank eG Syke	EDV-Organisation
Jens	Böckmann	Creditreform	EDV-Administrator
Bert	Bomhoff	Bomhoff GmbH	Inhaber
Herr	Bretz	Lesezirkel Weltspiegel	
Britta	Faller	Innenarchitektin	
Reinhard	Fieweger	City Grafik	Inhaber
Holger	Flömer	DF Datentechnik	Inhaber
Rainer	Franzen	Kehrbach Ausbildung Aurich	
Timo	Fröhlich	Rentamt Jever	Finanzen
Herr	Gallmeier	Foto Hoffmann	Inhaber
Herr	Geritzki	Kulkoni Import + Export GmbH	EDV / Einkauf
Dietrich	Gessner	SieversCopy	Einkauf
Marco	Grahl	OMT	IT-Manager
Frank	Grzeskowiak	Golbeckbau	Gst-Leiter
Maria	Hamm-Kroustis	CopyPlus	Inhaberin
Rainer	Hashagen	Systemtechnik	Leiter Organisation / Einkauf
Axel	Hausmann	AH Kommunikation	Inhaber
Sören	Helms	Vogel und Noth	EDV-Leiter
	Hoffmann	Vogel und Noth	kfm Leiter
Joachim	Ihlau	Ihlau Rechtsanwalt u. Notar	Inhaber
Iris	Islar	Rentamt Jever	Hausdruckerei
Karin	Jaesch	Rentamt Jever	Hausdruckerei
Jens	Kasper	Gebr. Krose	EDV-Administrator
Dieter	Kathmann	Landvolk Mittelweser	Buchführung/ Steuern
Dirk	Kehrbach	Kehrbach Ausbildung Aurich	Geschäftsführer
Ulrich	Knieschke	Siemens Wind Power	IT-Manager
Manfred	Kohls	DRK LV Bremen	
Herr	Kröger	HK techn. Zeichenbüro	Inhaber
Herr	Kukemüller	Weser Vertriebs Service	GF
Peter	Langrehr	Blöcker	kfm Leiter
Klaus	Mindermann	Schrader	IT-Manager
Andre	Nannen	Photo von Oven	Inhaber
Andreas	Neugebauer	Azul	EDV-Leiter
Harald	Nienaber	Haus der Werbung	Geschäftsführer
nn	nn	Foto Hoffmann	
Michael	Rapp	Rapp Werbeagentur	Inhaber
Stefan	Sander	Die Druckmacher	GF
Peter	Schindler	Oldenburg & Partner	Inhaber
Uwe	Schmidt	Druckhaus Lampe GmbH	Geschäftsführer
Barbara	Schmieder	Buhlmann RFS	Unternehmenskommunikation
Olaf	Schmitz	Creditreform	EDV-Administrator
Jens	Schütz	Schütz Versicherungen	Inhaber
Joh-Boris	Seibold	RA Seibold	Inhaber
Barbara	Specketer	Landvolk Mittelweser	
Kai	Stegemann	Schütz Versicherungen	
Helmut	Steinmann	Stadt DEL	Personal+Orga
Oliver	Stolle	Bremer Toto Lotto	EDV-Administrator
Heidi	Suhr	City Grafik	
Jan	Tel	Kehrbach Ausbildung Aurich	
Torsten	Thomas	Thomas Druck und Design	Inhaber
Herr	Vogt	Tintenlex	Inhaber
Thomas	Weidenhöfer	Balkhausen	EDV-Leiter
Frau	Zimmermann	Wozi	
Wolfgang	Zimmermann	Wozi	Inhaber
Jörg	Marahrens	Marahrens	
Herr	Marahrens	Schilder u. Stempelfabrik	Inhaber
		Marahrens	
Heiko	Heeren	Schilder u. Stempelfabrik	Sohn
Nikolaos	Maxidis	Hanseatensatz	Inhaber
		Wacholder Autoteile & Zubehör	